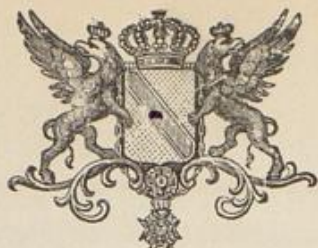


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

6.4.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 6. April 1894.

II. Quartal. 50. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Imogen.

Romantisches Schauspiel in fünf Akten von William Shakespeare, mit freier Benutzung der Herzberg'schen Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Heinrich Bulthaupt. Musik von Albert Dietrich.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Cymbelin, König von Britannien	Herr Mark.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Rachel-Bender.
Imogen, seine Tochter von einer früheren Gemahlin	Fräulein Engelhardt
Cloten, Sohn der Königin aus einer früheren Ehe	Herr Brehm.
Leonatus Posthumus, Gemahl der Imogen	Herr Waldeck.
Belarius	Herr Reiff.
Guiderius, } Cymbelin's Söhne	{ Herr Höcker.
Arviragus, }	{ Herr Benedict.
Philario, }	{ Herr Kempf.
Jachimo, } Römer	{ Herr Wassermann.
Milo, }	{ Herr Panzer.
Cajus Lucius, Anführer des römischen Heeres	Herr Nebe.
Cornelius, Arzt	Herr W. Beyer.
Pisanio, Diener des Posthumus	Herr Schilling.
Helena, Hoffräulein der Imogen	Frau Schmidt.
Ein britischer Edelmann	Herr Zörnig.
Ein Höfling im Gefolge Cloten's	Herr Hunkler.
Eine Hofdame der Königin	Fräulein Meyer.
Erster } römischer Hauptmann	{ Herr Blank.
Zweiter }	{ Herr Zöschinger.
Erster } britischer Hauptmann	{ Herr Bauer.
Zweiter }	{ Herr Ulrici.
Ein Sänger	Herr Guggenbühler.

Römische und britannische Edle. Frauen der Königin und der Imogen. Boten.
Musikanten Krieger. Tänzerinnen.

Scene: In der zweiten Scene des ersten und in der ersten des dritten Aktes: Rom, sonst Britannien.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. — ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. Rang	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz	. . . 2 M. 50 ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz	. . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze	I. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite	. . . 1 M. — ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte	. . . — M. 70 ₰
Logen I. Rang	I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rang	I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite	. . . — M. 50 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 2 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Groß Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 8. April. Sechste Vorstellung außer Abonnement.

Nienzi, der Letzte der Tribunen. Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner